

Presseinformation

21. September 2015 / 2 Seiten

Preis der Deutschen Leberstiftung für wegweisende Publikation im Bereich der Hepatology ausgeschrieben

Auch für das Jahr 2016 lobt die Deutsche Leberstiftung einen Preis für eine herausragende Veröffentlichung im Bereich der Hepatology aus. Bewerbungen sind bis zum 15. März 2016 möglich.

Mit dem Preis zeichnet die Deutsche Leberstiftung einmal jährlich eine wegweisende Arbeit im Bereich der Hepatology aus. Die Publikation kann aus der Grundlagenforschung, Pharmakologie oder der klinischen Forschung stammen. Gestiftet wird das Preisgeld von der Norgine GmbH, Marburg.

Es ist möglich, sich als Autor mit einer Arbeit um den Preis zu bewerben, soweit sie die Voraussetzungen erfüllt. Außerdem können entsprechende Veröffentlichungen für die Auszeichnung vorgeschlagen werden.

Die Arbeit muss in Deutschland erstellt worden sein. Der Erstautor sollte in Deutschland leben; eine Ausnahme bildet ein Studienaufenthalt im Ausland. Die Arbeit (Vollpublikation oder Abstract) muss zwischen dem 1. März 2015 und dem 1. März 2016 publiziert (print oder online) oder zur Publikation angenommen worden sein.

Die Begutachtung der Publikationen erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee, dem Prof. Dr. Elke Roeb, Gießen, Prof. Dr. Guido Gerken, Essen und Prof. Dr. Michael Trauner, Wien angehören.

Das Preisgeld beträgt 7.500,- Euro. Der Preisträger wird auf dem 13. HepNet Symposium (24./25. Juni 2016) bekanntgegeben.

„Der „Preis der Deutschen Leberstiftung“ trägt deutlich zur Forschungsförderung im Bereich der Hepatologie bei. Wir können damit Publikationen, die beispielsweise neue Therapieansätze aufzeigen, auszeichnen und so zur Verbesserung der Patientenversorgung beitragen. Die hochkarätigen Bewerbungen der letzten Jahre zeigen, dass diese Förderung sehr gut angenommen wird“, erläutert Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Leberstiftung, die Zielsetzung des Preises. „Wir sind gespannt auf die neuen Bewerbungen und Vorschläge.“

Einsendeschluss für Bewerbungen und Vorschläge ist der 15. März 2016 (es gilt das Datum des Poststempels bzw. des E-Mail-Eingangs). Weitere Informationen und die Unterlagen sind unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/preis auf der Website der Deutschen Leberstiftung abrufbar.

Die Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen: www.deutsche-leberstiftung.de.

BUCHTIPP: „Das Leber-Buch“ der Deutschen Leberstiftung informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien – jetzt in zweiter, aktualisierter Auflage! „Das Leber-Buch“ ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-89993-642-1, € 16,95: <http://www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch>.

Kontakt:

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de